

integration

Vierteljahreszeitschrift des Instituts für Europäische Politik
in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Europäische Integration

ie
ip Institut für
Europäische Politik

Was folgt aus dem Brexit? Mögliche Szenarien
differenzierter (Des-)Integration
Funda Tekin

Europäische Integration: zweidirektional und
mehrdimensional
Lisa H. Anders, Annegret Eppler und
Thomas Tuntschew

Die Europäisierung des deutschen
Regierungssystems
Roland Sturm

Brexit: warum, was nun und wie?
Iain Begg

Literatur: Nationale Parlamente in der EU

EU-Handelspolitik · Internationale Finanz-
ausgleichssysteme
Arbeitskreis Europäische Integration · Tagungen

3 2016
39. Jahrgang 2016
ISSN 0720-5120



Nomos

integration

VIERTELJAHRESZEITSCHRIFT DES INSTITUTS FÜR EUROPÄISCHE POLITIK
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ARBEITSKREIS EUROPÄISCHE INTEGRATION

39. Jahrgang 2016

3/16

INHALT

AUFSÄTZE

Funda Tekin

Was folgt aus dem Brexit? Mögliche Szenarien differenzierter (Des-)Integration 183

Lisa H. Anders, Annegret Eppler und Thomas Tuntschew

Europäische Integration: zweidirektional und mehrdimensional 198

Roland Sturm

Die Europäisierung des deutschen Regierungssystems 213

FORUM

Iain Begg

Brexit: warum, was nun und wie? 230

LITERATUR

Andreas Wimmel

Nationale Parlamente als Akteure im Mehrebenensystem der EU: aktuelle Ergebnisse der vergleichenden Forschung 242

ARBEITSKREIS EUROPÄISCHE INTEGRATION

Anne Harrer

Die Europäische Union als internationaler Handelspartner im Spannungsverhältnis zwischen Regionalismus und Multilateralismus 249

Maximilian Todtenhaupt

Die Auswirkung von internationalen Finanzausgleichssystemen auf Politik und Wirtschaft 255

ABSTRACTS 262

integration

VIERTELJAHRESZEITSCHRIFT DES INSTITUTS FÜR EUROPÄISCHE POLITIK
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ARBEITSKREIS EUROPÄISCHE INTEGRATION

Herausbergremium

Prof. Dr. Heinrich Schneider (Vorsitz), Wien
Dr. Katrin Böttger, Berlin
Prof. Dr. Thomas Christiansen, Maastricht
Prof. Dr. Friedrich Heinemann, Mannheim
Dr. Barbara Lippert, Berlin
Prof. Dr. Hartmut Marhold, Berlin/Nizza

Prof. Dr. Franz Mayer, Bielefeld
Prof. Dr. Peter-Christian Müller-Graff, Heidelberg
Prof. Dr. Martin Nettesheim, Tübingen
Prof. Dr. Joachim Schild, Trier
Dr. Funda Tekin, Berlin/Köln
Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Köln

Geschäftsführende Redaktion

Dr. Elfriede REGELBERGER, Schriftleitung, V.i.S.d.P.

Prof. Dr. Mathias JOPP

Julian PLOTTKA, Redaktionsassistent

Dr. Frédéric KRUMBEIN, Redaktionsassistent für den AEI

Redaktion:

Institut für Europäische Politik, Bundesallee 23,
10717 Berlin, E-Mail: elfriede.regelsberger@iep-berlin.de, Tel. (030) 889134-0, Fax (030) 889134-99

Druck und Verlag:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,
Waldseestraße 3-5, 76530 Baden-Baden, Tel.
(07221) 2104-0, Fax (07221) 2104-27

Anzeigen:

sales friendly, Bettina Roos, Pfaffenweg 15, 53227
Bonn, E-Mail: roos@sales-friendly.de, Tel. (0228)
97898-0, Fax (0228) 97898-20

Erscheinungsweise:

4 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2016:

Jahresabonnement Privat (Printausgabe inkl. On-
linezugang) 72,- €; Jahresabonnement für Studie-
rende (Printausgabe inkl. Onlinezugang) 43,- €
(bitte Studienbescheinigung zusenden); Jahres-
abonnement für Institutionen (Printausgabe inkl.
Onlinezugang) 112,- €; Einzelheft 21,- €. Alle
Preise verstehen sich inkl. MwSt. zzgl. Vertriebs-
kosten (Vertriebskostenanteil 8,56 €, plus Direkt-
beorderungsgebühr Inland 1,61 € p.a.).

integration wird vom Auswärtigen Amt gefördert.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Bör-
senvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur
Verwendung von Buchrezensionen.

Das IEP ist ein strategischer Partner der Euro-
päischen Kommission und wird von ihr finanziell
unterstützt. Für die Inhalte zeichnet allein das
IEP verantwortlich.

© Institut für Europäische Politik, 2016 ISSN 0720-5120

Hinweise für Autorinnen und Autoren

Über den Abdruck zugesandter Manuskripte wird in
der Regel nach Abschluss des Gutachterverfahrens
(double-blind peer review) entschieden. Vorausset-
zung ist, dass die Manuskripte unveröffentlicht und
nicht zugleich an anderer Stelle eingereicht sind. Ma-
nuskrifte, die bereits in einer grauen Reihe oder im
Internet veröffentlicht sind, können nur in einer sub-
stanziell überarbeiteten Fassung in das Gutachterver-
fahren aufgenommen werden. Die Manuskripte müs-
sen sich zudem durch Originalität und wissenschaftliche
Sorgfalt bei der Darstellung und Analyse von rele-
vanten Problemen europäischer Integration aus-
zeichnen. Sie sind in elektronischer Form (als Word-
Datei) an die Redaktion zu schicken.

Einzelheiten unter www.zeitschrift-integration.de.

Abstracts

Die Beiträge der *integration* werden erfasst in: EconLit,
International Political Science Abstracts, Linguistics and
Language Behavior Abstracts, Social Services Abstracts,
Sociological Abstracts, Worldwide Political Science Ab-
stracts.

Urheber- und Verlagsrechte

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen
Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich ge-
schützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom
Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorheri-
gen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfil-
mungen und die Einspeicherung, Verarbeitung und
Übermittlung in, aus und zwischen elektronischen
Systemen (inklusive Internet). Fotokopien für den
persönlichen und sonstigen Gebrauch dürfen nur von
einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkop-
ien hergestellt werden.

Internetseiten der Zeitschrift

www.integration.nomos.de | www.zeitschrift-integration.de